

Artikel vom 14.10.2012 - 21.56 Uhr

Am ersten Marktsonntag zeigte sich Grünberg ganz in Blau

Grünberg (fp). »Grünberg in Blau« war das Motto zum verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt. Im Rahmen des 532. Gallusmarktes gestaltete das Technische Hilfswerk maßgeblich das Rahmenprogramm. Anlass war der 50. Geburtstag des Ortsverbandes.



Der neue Lkw mit Ladebordwand wurde vom THW Grünberg am Sonntag offiziell in Dienst gestellt. Marktfrau Claudia Exner, Bürgermeister Frank Ide, Geschäftsführerin Stefanie Lauber, Karl-Heinz Weber (stellvertretender Ortsbeauftragter), der Leiter der Fachgruppe Logistik, Benjamin Marx und Ortsbeauftragter Steffen Musch (von links) bei der Schlüsselübergabe. (Fotos: fp)

Höhepunkte dabei waren sicherlich die Vorführungen rund um den Diebsturm sowie die Übergabe eines neuen Lastwagens mit Ladebordwand an die Grünberger Helfer. Dazu erläuterten an vielen Stationen verschiedene Fachgruppen ihre Arbeit.

Die Geschäfte in der Innenstadt hatten ihre Pforten geöffnet und luden zum Bummeln und Kaufen ein. Für das leibliche Wohl der Gäste hatte das THW ebenfalls bestens gesorgt. Den offiziellen Teil eröffnete der stellvertretende Grünberger Ortsbeauftragte Karl-Heinz Weber, der damit die Übergabe des neuen Transportmittels einläutete. Der Lkw mit Ladebordwand ist für eine Zuladung bis sieben Tonnen ausgelegt. Die Kosten von 100 000 Euro übernahm der Bund. Der Grünberger Ortsverband verfügt bereits seit Juni über dieses Fahrzeug.

Bürgermeister Frank Ide brachte in seinem Grußwort zunächst seine Freude über die Gestaltung des Nachmittages zum Ausdruck. Von den zahlreichen Attraktionen trage das THW zu einer »Win-Win-Situation« profitierten der Einzelhandel und die ehrenamtlichen Helfer gleichermaßen. Zum Jubiläum überreichte der Bürgermeister einen Scheck über 200 Euro aus der Vereinsförderung. Außerdem vergab Ide drei Handsprechfunkgeräte als Jahreszuwendung der Stadt Grünberg. Ortsbeauftragter Steffen Musch bezeichnete die Funkgeräte als wertvolle Einsatzhilfe. Geschäftsführerin Stefanie Lauber von der Geschäftsstelle Gießen übergab sodann den Schlüssel des neuen Fahrzeugs an den

Einheitsführer der Fachgruppe Logistik, Benjamin Marx. Vom THW-Landesverband bezeichnete der ehemalige Landessprecher Jürgen Maier den ehrenamtlichen Dienst als hohes Gut. Die Helfer seien bereit, im Ernstfall sogar ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Maier machte deutlich, dass ständige Abstriche bei den Haushalten die Organisation schwer belasten. Seine größte Sorge galt aber der Nachwuchssicherung, denn es werde immer schwieriger, junge Menschen für den Dienst im THW zu begeistern.

Das Retten aus Tiefen demonstrierte hiernach eindrucksvoll der Ortsverband Frankenberg. Vorgestellt wurde dabei ein Einsatzgerüstsystem. Aus Marburg hatte der dortige Ortsverband die Rettungshundestaffel entsandt. Gezeigt wurden das Auffinden einer vermissten Person sowie die Vorbereitung der Hunde und ihrer Führer auf ihre anspruchsvolle Aufgabe. Nur schwindelfreie Helfer sind für das Abseilen aus großen Höhen geeignet. Die THW-Jugend aus Alsfeld demonstrierte dieses von der Diebsturmspitze aus. Für Wassergefahren ist man in Gießen bestens ausgerüstet. Die Helfer stellten ein Rettungsboot mit Kommandofahrzeug aus, hatten zudem ihre Feldküche aufgebaut. Der Nachwuchs aus der Kreisstadt fertigte Stifteboxen aus Holz und versah sie mit Brandzeichen. Die Jugend aus Wetzlar bot ein Fotoshooting als Einsatzkraft an. Ein Hebekissenlabyrinth hatte der Marburger Nachwuchs aufgebaut, während die Helfer aus Dillenburg Arbeiten mit dem Bagger zeigten. Ferner bot die Dillenburger Jugend Kistenstapeln an. Besonderes Fingerspitzengefühl war dabei beim Schichten von Sektgeläsern mit der Schaufel erforderlich. Weitere Aktionen waren das EGS-Kegeln sowie die Möglichkeit, mit Schere oder Spreizer Wasserbecher zu transportieren, betreut von der THW-Jugend aus Frankenberg und Biedenkopf. Aus Alsfeld wurden Großpumpen ausgestellt, und die Grünberger Helfer zeigten den Gerätekraftwagen, einen Lkw mit Ladekran sowie Lichttraverse und betreuten einen Infostand. Die eigene Nachwuchsgruppe lud zum Kinderschminken oder Laternenbasteln ein und organisierte den Kuchenverkauf. Das THW Grünberg dankte insbesondere den Betreibern der Metzgerei Petri und des Edeka-Neukaufes, Uli Horst, für die Verpflegung der Helfer.

© Gießener Allgemeine Zeitung 2012 - www.giessener-allgemeine.de